

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Juni – Juli 2013



Fürchte dich
nicht!

Rede nur,
schweige nicht!

Denn ich
bin mit dir.

Apostel-
geschichte
18, 9 - 10



Angedacht

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.
Apostelgeschichte 18, 9 - 10

Liebe Gemeinde,

Vor kurzem sah ich einen Film, in dem ein Pfarrer auf einer Nordseeinsel seinen Dienst tat. Die Gemeinde war so gut wie tot. Das war dem Pfarrer ganz recht, denn er fürchtete sich, zu den Menschen öffentlich zu sprechen.

Paulus redete anfangs auch nicht gern. Er ist nach Korinth gekommen, mitten in eine quirliche Stadt. Die Straßen sind voller Menschen. Aus unterschiedlichen Gegenden kommen sie zusammen und sind geprägt durch ihre jeweilige Kultur, Religion und Sprache. Inmitten dieser Buntheit verdient sich Paulus seinen Lebensunterhalt als Zeltmacher. Seine wesentliche Aufgabe aber sieht er darin, die Menschen für seinen Glauben zu gewinnen. Denn er ist begeistert vom noch jungen christlichen Glauben. Er möchte möglichst vielen von Jesus Christus erzählen, aber er hält sich nicht für einen geschickten Redner. Auch sein äußeres Erscheinungsbild kann nicht gerade beeindrucken. Er fürchtet sich davor, reden zu müssen. Gleichzeitig weiß er: Ohne Worte geht es nicht. Er ist innerlich zerrissen. Auf der einen Seite sein missionarischer Eifer, auf der anderen seine Angst.

Genau in diesem inneren Kampf findet er Hilfe im Glauben und redet, nicht perfekt, aber wirkungsvoll. Gott spricht durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“

Wie gut, wer diesem Wort Vertrauen schenkt. Immer wieder dürfen Menschen der Bibel dieses „Fürchte dich nicht“ hören: Abraham, Mose, die Propheten Elisa und Jeremia, Maria oder die Hirten auf den Feldern um Bethlehem. Alle, die das „Fürchte dich nicht“ hörten, haben danach nicht geschwiegen, sondern von dem, was sie erlebt und von Gott erfahren haben, weitererzählt. Nur so haben wir von Begegnungen mit Gott bis heute erfahren. Der Glaube lebt vom Weitersagen.

„Fürchte dich nicht“, diese Worte wollen uns Mut machen. Wir sollen von dem, was wir mit Gott erlebt haben, von unseren Erfahrungen mit Gott, nicht schweigen. Auch wenn wir nicht so gut reden können. Gott ist mit uns, wenn wir von ihm erzählen oder uns einmischen, wenn jemand ungerecht behandelt wird, wenn offensichtlich gelogen wird, wenn jemand übervorteilt wird oder andere erst gar nicht gehört werden.

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Verabschiedung von Pfarrer Hecker



die Weixdorfer Kirche

In unserer Schwesternkirchgemeinde Weixdorf stehen in nächster Zeit personelle Veränderungen an: Am **16.6.2013** wird Pfarrer Hecker in einem Festgottesdienst um 14.00 Uhr in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kandidaten, die sich für die Pfarrstelle beworben haben, werden sich in den Gottesdiensten am 2.6., 9.6. (jeweils 9.30 Uhr) und am 23.6. (die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) in der Weixdorfer Kirche vorstellen.

Unsere Pfarrerin Christiane Rau wird ab Mitte Juni 2013 die Hauptvertretung für die Vakanz in Weixdorf übernehmen.

Da wir im Rahmen unseres Schwesternkirchverhältnisses immer mehr zusammen wachsen möchten und der Langebrücker Kirchenvorstand den neuen Pfarrer mitwählen wird, ist die Neubesetzung auch für uns von Bedeutung. Wir laden daher herzlich zu den Gottesdiensten in die Weixdorfer Kirche ein. Lassen Sie uns gemeinsam die Bewerber kennen lernen und darauf gespannt sein, was sie uns in den Gottesdiensten weitergeben wollen.

Bericht zur Visitation

Im Herbst letzten Jahres wurden in unserer Gemeinde zwei Wochen lang Gottesdienste und andere Veranstaltungen von einem Visitationsteam aus dem Regionalkirchenamt besucht. Zu diesem Team gehörten der Superintendent, der Bezirkskatechet, die Jugendwartin, der Kirchenmusikdirektor und der Kirchenbezirkssozialarbeiter. Der Visitationsbericht liegt uns nun vor. Er setzt sich aus den Berichten für die einzelnen Bereiche zusammen und kann im Pfarramt eingesehen werden.

Aus dem Gemeindeleben

Vor einigen Wochen fragte Frau Rau uns - den Freitagshauskreis -, ob wir einen Gottesdienst mitgestalten würden. Wir könnten machen, was wir wollten. Das war ein Wort! So wählten wir uns **Pfingstsonntag, den 19.5.**, aus.

Der Predigttext aus dem Alten Testament ist brandaktuell. Mose, der große Mann Gottes, der das Volk Israel aus der Gefangenschaft befreit und durch

die Wüste geführt hat, der Topmanager, erleidet ein Burn-Out. In unserem Anspiel wird ein Mensch beladen mit dem, was uns heute belastet: Verantwortung, Stress, Einsamkeit, Schuld, Tod.



In unserem Anspiel muss ein Mensch vieles (er)tragen.

so wurde unser Gottesdienst so, wie wir es uns gewünscht hatten: besinnlich und fröhlich und mit viel Musik.

Gott hat für Mose eine ganz praktische Lösung parat: Er stellt ihm 70 Helfer zur Seite. Doch dann rüstet er diese Helfer aus, er schenkt ihnen den heiligen Geist. In der Schriftlesung aus dem Johannesevangelium wird der heilige Geist als „Beistand“ bezeichnet. Er hilft – auch dem Menschen in unserem Anspiel –, seine Last abzulegen.

Die 70 Helfer des Mose „gerieten in Verzückung“, wie es in der Bibel heißt. Denn der heilige Geist schenkt Lebenskraft und Lebensfreude. Und

Cornelia Wulf

Veranstaltungen im Juni / Juli



Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 16.6., von 15.30 – 16.00 Uhr

Alle Kinder von 0 – 5 Jahren sind mit ihren Eltern und Freunden ganz herzlich zum nächsten Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Jesus im Sturm“ eingeladen.

Ökumenischer Festgottesdienst am Sonntag, dem 23.6., um 9.30 Uhr

In diesem Jahr feiert unser Ort sein 725-jähriges Bestehen, und wir feiern mit einem Gottesdienst - gemeinsam mit der katholischen Gemeinde - mit! Es soll um das „Danke sagen“ gehen. Wir wollen eine „Dankebrille“ aufsetzen, durch die man manches vielleicht besser sieht. Lassen Sie sich einladen, einen anderen Blick auf unseren Ort zu riskieren.



Bei schönem Wetter feiern wir **im Pfarrgarten** und wollen anschließend gemeinsam essen. Für Getränke, Würste und Steaks ist gesorgt. Wir bitten Sie, Salate und Brote mitzubringen.

Frauenfrühstück am Donnerstag, dem 27.6., um 9.00 Uhr

Liebe Frauen, ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zur Ruhe zu kommen, euch ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen und Gemeinschaft zu erleben. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wollen wir uns Gedanken über ein biblisches Thema machen.



Wir treffen uns bei Cornelia Wulf, Friedrich-Wolf-Str. 3 (Tel. 77681). Kinder können gerne mitgebracht werden!

Festumzug am Sonntag, dem 30.6.

Am großen Festumzug des Ortes zur 725-Jahrfeier wird sich auch unsere Kirchengemeinde beteiligen. Es wird gerade ein schöner Wagen gestaltet. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich im Pfarramt melden.

Monatliche Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft ab Juli

Sie sind herzlich eingeladen, zur Bibelstunde ins Pfarrhaus zu kommen. Die Bibelstunde wurde von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Langenbrück ins Leben gerufen und trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat. Die erste Bibelstunde findet **am Mittwoch, dem 24.7., um 19.30 Uhr** statt. Prediger oder Laien aus dem Gemeinschaftsbezirk erklären einen Text aus der täglichen Bibellese. Das Ziel besteht darin, über die Bibel ins Gespräch zu kommen.

Pfadfinderwochenende am 7. und 8. September

Liebe Mädchen und Jungs der 5. und 6. Klasse, ihr seid herzlich zu einem Pfadfinderwochenende am 7./8. September nach Oberlichtenau eingeladen.

Zusammen mit den Pfadfindern wollen wir gemeinsam Natur pur erleben, in Zelten schlafen, im Wald spielen, Holz sammeln, draußen Essen kochen und noch vieles mehr.

Bitte bei Mirjam Jähnchen anmelden, es gibt nur wenige Plätze.







G. Schille, K. Morgenroth, M. Jähnchen und viele Pfadfinder

Juni 2013

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14, 17

Sonntag, 2.6. 1. Sonntag nach Trinitatis		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit
Freitag, 7.6.		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 9.6. 2. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Jonas Weiss Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 16.6. 3. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für die Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
		15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Jesus im Sturm“
Sonntag, 23.6. 4. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst zur 725-Jahrfeier des Ortes Langebrück Kollekte für ein Projekt anschließend gemeinsames Mittagessen, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Sonntag, 30.6. 5. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für Besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus-, Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge)

Juli 2013

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18, 9 - 10

Freitag, 5.7.



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

Sonntag, 7.7.



17.00 Uhr: Gottesdienst zum Taufsonntag mit Taufgedächtnis und Abendmahl

6. Sonntag nach Trinitatis



Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Verkauf von Fair-Produkten

Sonntag, 14.7.

7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Andy Hammig

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 21.7.

8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 28.7.

9. Sonntag nach Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe



Kollekte für die eigene Gemeinde

nächster Gottesdienst im August:

4.8. 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

Neue Leitung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Langebrück

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Langebrück wurde 2004 auf Initiative von Ekkehart Reinhold gegründet. Nach neun Jahren als Gemeinschaftsleiter wollte er diese ehrenamtliche Aufgabe in andere Hände legen. Am 24.3.2013 wurden daher Gudrun und Dr. Karl Wilhelm Geck als gemeinsame Leiter gewählt. Ekkehart Reinhold sei - auch im Namen der Kirchgemeinde - ganz herzlich gedankt für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz und seine persönliche Hingabe.



Gudrun und Dr. Karl Wilhelm Geck

Gudrun und Karl Wilhelm Geck, weshalb seid ihr zu der Wahl angetreten?

Gudrun Geck: „In Sachsen ist es einmalig, dass die Landeskirchliche Gemeinschaft sich so in die Kirchgemeinde einbringt. Uns gefällt, wie beide sich gegenseitig bereichern, und deshalb ist es uns ein Anliegen, dass die Arbeit fortgesetzt wird.“

Karl Wilhelm Geck: „Die Landeskirchliche Gemeinschaft be-

deutet uns schon deshalb sehr viel, weil wir durch ihre Jugendgruppen im Saarland unabhängig voneinander zum Glauben gekommen sind.“

Wieso hat nun ein Paar die Leitung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Langebrück übernommen?

Karl Wilhelm Geck: „Keiner von uns konnte sich vorstellen, alleine die vielfältigen Aufgaben zu übernehmen. Doch mit unseren unterschiedlichen Gaben ergänzen wir uns gut. Gudrun ist praktisch veranlagt und kann gut organisieren, während ich mich eher auf die inhaltlichen Dinge konzentriere.“

Gudrun Geck: „Außerdem sind wir dankbar, dass uns ein großes Team unterstützt, etwa beim Gestalten der Gottesdienste oder bei der Kinderarbeit. Ohne solch ein Team hätten wir uns die Kandidatur nicht vorstellen können.“

Wird es Änderungen geben?

Gudrun Geck: „Die Gemeinschaftsstunde wird wegfallen. Stattdessen soll es an jedem 4. Mittwoch im Monat eine Bibelstunde geben. Es soll ein offener Kreis sein, niemand muss sich verpflichtet fühlen, jedes Mal zu kommen. Wir wollen über Texte aus der täglichen Bibellese ins Gespräch kommen und sind froh, bei Frau Rau offene Türen gefunden zu haben.“

Karl Wilhelm Geck: „Weitere Informationen über die Landeskirchliche Gemeinschaft sind auch auf unserer Internetseite www.LKG-langebrueck.de zu finden.“

Ausflug in den Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Am 6.5.13 fuhren 29 Gemeindeglieder gemeinsam mit Frau Pfarrerin Rau in einem modernen Reisebus zur Besichtigung des Fürst-Pückler-Parkes nach Bad Muskau. Wegen des Regenwetters beschränkte sich unser Ausflug hauptsächlich auf einen Schlossrundgang mit einigen Überraschungen.

Wir starteten gegen 12.30 Uhr an den verschiedenen Haltepunkten in Langebrück und erreichten gegen 14.00 Uhr Bad Muskau. Vor uns lag das herrlich renovierte Schloss mit weltweit anerkanntem artenreichem Schlosspark. Wir begannen unseren Rundgang in der Pückler-Ausstellung mit der Entwicklungsgeschichte der Fürstenfamilie. Hermann Fürst von Pückler war Schriftsteller und Gartenarchitekt, wurde am 30.10.1785 im Schloss Bad Muskau geboren und verstarb am 4.2.1871 in seinem zweiten Schloss Branitz bei Cottbus. Von 1815 bis 1845 errichtete Fürst Pückler in Bad Muskau den ersten deutschen Park nach englischem Vorbild. Er unternahm große Weltreisen bis in den Orient, reiste aber auch in Deutschland. Seine Reiseeindrücke sind in teilweise belustigender Art in der Ausstellung dokumentiert.

Wir hatten auch ein lustiges Erlebnis: Auf dem Rundgang war eine Art Druckmaschine installiert, auf der jeder Besucher einen Liebesbrief an seinen Partner oder seine Partnerin in Pücklerscher Schreibmanier verfassen lassen konnte, wobei der Text uns sehr belustigte.

Anschließend genossen wir im Schlosscafé bei einer Tasse Kaffee den wohlschmeckenden Kuchen oder Eisbecher. Gegen 17.00 Uhr startete die



die Langebrücker Reisegruppe vor dem Schloss in Bad Muskau

Rückfahrt und wir erreichten gegen 19.00 Uhr wieder Langebrück. Es war ein schöner gemeinsam erlebter Tag, für den wir uns bei Frau Pfarrerin Rau und dem Busfahrer ganz herzlich bedanken.

Joachim Pilz
und alle Mitreisenden

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 3.6., 1.7. und 29.7., um 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 27.6. und 25.7., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächs- kreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen mittwochs um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauenge- sprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Bibelstunde	jeder letzte Mittwoch im Monat	Fam. Geck, T: 70482

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Theresia Schmalian
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, Jugendclub Lessingstr. 11	Christoph Reinhold Tel.: 70484
Konfirmanden	dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, den 8.6., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottesdienst-Team: Freitag, 7.6., 19.30 Uhr		Elke Jäger, T: 80966

* Diese Gruppen und das Martinsfest werden aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, und des Freistaates Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, finanziell gefördert.

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

- die **Getauften** Linda Georgi, Frithjof Lobers
die **Konfirmierten** Andreas Bischoff, Willi Brix, Laura-Sophie Gürtler, Vincent Hahmann, Max Jakob, Hannes Klemm, Hannes Kurzmann, Julia Liebig, Antonia Lindner, Mareike Mann, Johannes Porstendorfer, Florian Scheja, Justus Seel, Anita Völkel, Anna-Sophie Wünsche, Peter Zuppke
die **Verstorbenen** Axel Reinhardt (57 Jahre), Elfride Prenzel (85 Jahre), Helga Mausolf-Lucas (82 Jahre), Monika Böhmer (62 Jahre)
-

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Frau Knöfel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel. 035201 / 70876, Fax 035201 / 81671

pfarramt@kirche-langebrueck.de

Öffnungszeiten

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt ist am 4.6.2013 wegen Urlaub geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirche-langebrueck.de

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: www.kirche-langebrueck.de

Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

Kontonr. 166 720 902 8, Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

FUG / Kirchgeld: Kirchengemeinde Langebrück

Kontonr. 161 030 001 0, Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

Kontonr. 162 793 001 8

alle Konten bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie

BLZ 350 601 90

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück

Verantwortlich: Cornelia Wulf (CorneliaWulf@web.de); Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden

